

FAIRNESS-REGELN ZUM UMGANG MIT SOCIAL MEDIA

Als Leitfaden zur Benutzung digitaler Medien und zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler werden „Fairness-Regeln zum Umgang mit social media“ als freiwillige Selbstverpflichtung allen Schülerinnen und Schülern nahegelegt. Diese Regeln sollen einerseits der Selbstreflexion dienen und andererseits verbindliche Anhaltspunkte schaffen, an denen sich Schülerinnen und Schüler orientieren können. Die vorliegenden Regeln sind von Schülerinnen und Schülern formuliert und von der Schulkonferenz beschlossen worden.

- Ich akzeptiere das Recht auf das eigene Bild eines jeden; überlege gut, welche Bilder ich wo und wie weiterverbreite, und lösche sie, wenn sich jemand dadurch verletzt fühlt.
- Entsprechendes gilt selbstverständlich für Tonaufnahmen.
- Ich verwende keine Screenshots von Bildern oder Chatverläufen, um andere damit bloßzustellen und / oder sie als Druckmittel zu benutzen.
- Ich schreibe im Internet über andere Personen weder beleidigend noch vulgär.
- Ich belästige andere nicht durch unerwünschtes permanentes Nachrichtenschreiben.
- Ich bin mir dessen bewusst, dass Informationen über andere auch nur Gerüchte darstellen können und verbreite sie nicht unüberlegt weiter.
- Ich missbrauche das Vertrauen anderer nicht.
- Ich gebe mich im Internet nicht als eine andere Person aus, mit der Absicht, diese Person oder Dritte zu schädigen.
- Ich benutze keine sozialen Netzwerke, um jemanden unter Druck zu setzen oder in verletzender Absicht auszugrenzen oder zu bedrohen.

Datum:

Klasse/Tutoriat: